

Prüfstellen-Info

Aktuelle Neuigkeiten zur § 57a-Überprüfung



Absicherung für Unternehmen

Die OVE R19 soll allen im Umfeld von Elektro- und Hybridfahrzeugen Tätigen helfen, sicher und rechtskonform zu arbeiten. „Prüfstellen-Info“ sprach mit dem Vorsitzenden der zuständigen Arbeitsgruppe Ing. Andrej Prosenc, MA.



Ing. Andrej Prosenc, MA
Leiter Technik, Test,
Sicherheit beim ÖAMTC

Andrej Prosenc ist Leiter Technik, Test, Sicherheit beim ÖAMTC. Auf Initiative des Autofahrerclubs wurde die Richtlinie 19 (R19) des OVE (Österreichischer Verband für Elektrotechnik) ins Leben gerufen. Sie wurde unter seiner Leitung gemeinsam mit Vertretern der Automobil-Importeure, Ministerien, Innungen, Autofahrerclubs und zahlreicher Unternehmen aus der Elektro-Branche erstellt.

Die Richtlinie R19 gibt Auskunft über sicheres Arbeiten an elektrifizierten Fahrzeugen und beschreibt die notwendige Ausbildung. Der Hintergrund: Es ist klar, dass für Arbeiten an E-Fahrzeugen ein Kfz-Mechaniker zuständig ist, und nicht ein Elektriker. Das spezifische Wissen fehlte jedoch. So wurde eine österreichische Grundlage für die „Hochvolttechniker“ (HV) Ausbildung geschaffen.

Diese, so Prosenc, ist nicht auf spezielle Produkte ausgelegt, sondern versucht „das große Ganze“ zu sehen. Die Ausbildung umfasst mehrere Stufen:

- **HV-0** Sensibilisierung für Umgang und Bedienen von HV Fahrzeugen
- **HV-1** Arbeiten abseits der HV Systeme und Arbeiten im spannungsfreien Zustand
- **HV-2** Spannungsfreischaltung und Arbeiten an HV-System
- **HV-3** Arbeiten unter Spannung (z.B. an der Batterie)
- **HV-A** Umgang mit havarierten E-Fahrzeugen (z.B. im Abschleppdienst)

Dringend empfohlen

Die Frage, ob sich Kfz-Betriebe nach der OVE R19 richten müssen, beantwortet Prosenc klar: „Die R19 ist eine Norm und kein Gesetz. Es besteht also keine Verpflichtung. Aber – sie basiert auf Gesetzen und erklärt diese – leichter kommt man an klare Informationen nicht heran.“ Es wird somit dringend empfohlen, die R19 zu nutzen. Bei einem Arbeitsunfall wird sie wohl herangezogen, denn, die AUYA zitiert sie in ihrem Leitfaden für Kfz-Werkstätten.

Die Richtlinie R19 ist auf der Homepage des OVE zum Preis von Euro 84,27 (Download) bzw. 105,34 (Print) erhältlich (zzgl. Ust). Die Richtlinie wird laufend aktualisiert und es ist wichtig darauf zu achten, die aktuellste Version zu verwenden. Nach 2015 und 2021 folgt heuer eine überarbeitete Version.



Markus Singer
Leiter Vertrieb VECOS,
technische und fachliche
Kundenbetreuung

Liebe Leserinnen und Leser!

Die neueste Ausgabe der „Prüfstellen-Info“ liegt vor. Ich freue mich, Ihnen einmal mehr interessante Themen rund um die Wiederkehrende Begutachtung nach § 57a präsentieren zu dürfen.

Bei der Prüf- und Begutachtungssoftware VECOS hat sich wieder etwas getan: einige Neuerungen machen das Arbeiten mit dem Programm noch einfacher und schneller. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 4.

Die erfolgreiche Roadshow „VECOS on Tour“ ist beendet. Auf Seite 3 dürfen wir Ihnen den dritten Gewinner vorstellen. Stefan Horvath von der Benc Garage in Oberpullendorf darf sich über einen professionellen Imagefilm freuen.

Gerade bei Zweirädern ist der Zustand der Reifen für die Sicherheit des Lenkers

enorm wichtig. Auf Seite 2 gibt René Fidler, Inhaber und Geschäftsführer von HFTyres in Amstetten, Profi-Tipps für die richtige Überprüfung.

Um die Sicherheit geht es auch auf dieser Seite. „Prüfstellen-Info“ sprach mit Ing. Andrej Prosenc, MA, vom ÖAMTC über die Wichtigkeit der OVE-Richtlinie R19 für heimische Kfz-Betriebe.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe der „Prüfstellen-Info“!

Es geht um die Sicherheit

Im Gespräch mit „Prüfstellen-Info“ gibt René Fidler, Eigentümer und Geschäftsführer von HF-Tyres & Parts in Amstetten, Tipps, worauf bei der Überprüfung von Zweiradreifen zu achten ist.



René Fidler,
Geschäftsführer HF-Tyres & Parts

René Fidler betreibt unter dem Namen HF-Tyres & Parts einen Reifengroßhandel in Amstetten. Er importiert seit 2022 die Marke Kingtyre, deren Produkte in Taiwan hergestellt werden. Kingtyre gibt es seit dem Jahr 2014, und der Hersteller deckt mittlerweile die gesamte Zweiradpalette ab. Fidler ist von den Produkten überzeugt und hat sich, nachdem er die Reifen selbst ausgiebig getestet hatte, für den Import entschieden. Darüber hinaus vertreibt HF-Tyres & Parts die Marke Bridgestone.

Zum Saisonstart sprach „Prüfstellen-Info“ mit René Fidler darüber, worauf bei der § 57a-Überprüfung bei Zweiradreifen zu achten ist. Hier seine Tipps für Profis:

Reifenalter

Wenn die Reifen gefahren wurden, ist in der Regel eine Altersgrenze von 5 Jahren anzusetzen. Dies ist im Falle als Bemerkung bei der Überprüfung festzuhalten und der Kunde ist darüber zu informieren. Denn hier kann es schnell gefährlich werden und der Zweiradlenker sollte nicht am falschen Platz sparen.

Profiltiefe

Die Profiltiefe von Reifen ist in Österreich selbstverständlich auch bei Zweirädern gesetzlich geregelt. Hier gibt es keinerlei Spielraum für den Prüfer. Aber Achtung, es gibt Unterschiede: für Mopeds gelten 1,0 Millimeter, für Motorräder 1,6 Millimeter.

Risse (Porosität)

Risse entstehen auf Grund des Alters der Reifen. Bei der Überprüfung des Fahrzeuges stellen sie eine Gratwanderung

dar und erfordern Fingerspitzengefühl des Prüfers. Zu beachten sind dabei die jeweilige Kilometerleistung, Geschwindigkeit und Belastung des Fahrzeuges. Zumindest ist bei Rissen jedoch ein Leichter Mangel zu setzen. Weist der Reifen Schnitte auf, so ist dies in jedem Fall ein Schwerer Mangel.

Form

Auch die Form des Reifens sollte überprüft werden. Speziell bei Hinterreifen kann es vorkommen, dass sie „eckig“ abgefahren sind (zum Beispiel bei vielen Autobahn-Kilometern). Diese Flachstellen auf der Lauffläche haben Auswirkungen auf Fahrdynamik und Fahrkomfort. Es liegt in solchen Fällen zwar kein Mangel vor, aber eine Bemerkung ist einzutragen und der Kunde ist zu informieren.

Dimension

Sowohl vorne als auch hinten ist die Reifendimension zu kontrollieren. Ist ein Reifen auf einer falschen Felge montiert, ändert sich die Fahrdynamik und das „Tragbild“ des Reifens ist nicht gegeben. Hier ist in jedem Fall ein Schwerer Mangel zu setzen.

Neue Reifen

Abschließend gibt René Fidler noch einen Tipp für neue Reifen mit auf den Weg: diese müssen unbedingt eingefahren werden. Denn dann erst vermengt sich die Mischung und die Reifen entwickeln den vollen Grip. „Sie müssen einfach fertig gebacken werden“, sagt Fidler.



Bevor sich René Fidler für den Import von Kingtyre entschied, hat er die Produkte selbst auf Herz und Nieren getestet.

„Wir sind richtige Schrauber“

Die erfolgreiche Roadshow „VECOS on Tour“ ist abgeschlossen. Mit der Benc Garage in Oberpullendorf steht nun auch der dritte Gewinner eines Imagefilmes fest.

Im Rahmen der Roadshow „VECOS on Tour“ informierte der Hersteller der Prüf- und Begutachtungssoftware heimische Kfz-Betriebe über das Programm. Unter den Teilnehmern wurden Imagefilme verlost. Nach AutoParkFink in Lustenau und INGCONSULT in Innsbruck („Prüfstellen-Info“ hat die beiden Betriebe in der letzten Ausgabe vorgestellt) steht nun auch der dritte Gewinner fest: die Benc Garage in Oberpullendorf.

Stefan Horvath hat die Benc Garage 2017 nach zahlreichen Verzögerungen in Oberpullendorf eröffnet. Davor war er in Großmutschen und Neutal tätig. Der heutige Betrieb befindet sich auf einem 5.000 Quadratmeter großen Areal, von dem 1.900 Quadratmeter verbaut sind. Die Werkstatt selbst umfasst 500 Quadratmeter und beinhaltet vier Bühnen. Inklusiv Geschäftsführer Stefan Horvath sind sechs Mitarbeiter tätig.

Und das Unternehmen wächst weiter: der Zubau einer Spenglerei und Lackiererei ist bereits geplant und soll nächstes Jahr fertiggestellt sein. Angeboten werden Service und Reparatur

aller Marken mit Schwerpunkt Mercedes. Denn vor seiner Selbständigkeit war Stefan Horvath 18 Jahre lang bei Mercedes beschäftigt. Zusätzlich bietet die Benc Garage in Zusammenarbeit mit „Betty's Glanz Garage“ professionelle Fahrzeugaufbereitung an.

Besonders stolz ist Horvath auf sein Team. „Das ist meine Familie“, sagt er. „Wir sind richtige Schrauber mit viel Liebe zum Detail.“ Alle Mitarbeiter werden laufend geschult und sämtliche Geräte in der Werkstatt sind immer auf dem neuesten Stand.

Von VECOS überzeugt

Die Überprüfung nach § 57a wird in der Benc Garage für ein- und mehrspurige Fahrzeuge sowie Anhänger und Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen angeboten.

Von der Prüf- und Begutachtungssoftware VECOS ist Stefan Horvath begeistert. „Alles funktioniert einfach und schnell und wir können das Programm auf allen Geräten nutzen“, sagt er. Viel Lob hat er auch für das Support-Team von VECOS.



Große Freude über den gewonnenen Imagefilm. – VECOS-Vertriebsleiter Markus Singer (l.) mit Stefan Horvath, Inhaber und Geschäftsführer der Benc Garage in Oberpullendorf.



Nicht nur die fachliche Kompetenz sondern auch die familiäre Atmosphäre zeichnet das Team der Benc Garage aus: Janos Roth, Bettina Stephan, Balint Toth, Stefan Horvath, Markus Berl und Nico Singer (v.l.)

KFZ
Gutachtenabfrage

**Sicherheit
beim
Fahrzeugkauf**



Das Gutachten für Ihr Wunschfahrzeug finden Sie unter:

www.kfzgutachten.at

Noch einfacher und schneller

In der Prüf- und Begutachtungssoftware VECOS wurden wieder einige Neuerungen umgesetzt. Damit wird das Arbeiten mit dem Programm noch einfacher und schneller.

Bei offenen Gutachten wird das Bearbeiten nun deutlich beschleunigt. Die Funktion „Gutachten bearbeiten“ ist viel präsenter und lediglich mit der Eingabe von Kennzeichen oder Fahrgestellnummer wird das offene Gutachten direkt angezeigt und kann sofort bearbeitet werden.

Kapitel im Mängelkatalog

Seit einiger Zeit bewährt sich die Funktion, dass beim jeweiligen Mangelpunkt mit einem Klick das entsprechende Kapitel im Mängelkatalog zur Information angezeigt wird. (Dies ist möglich, wenn ein aktives Mängelkatalog-Online-Abo der ZBD vorhanden ist.)

Auswertungs-Tool

Im Auswertungs-Tool von VECOS besteht die Möglichkeit, OBF-CM-Messungen darzustellen. So sieht die berechnete Person, wie viele Messungen durchgeführt wurden, wie viele von den Fahrzeughaltern verweigert wurden und bei wie vielen Fahrzeugen die Auslese nicht unterstützt wurde.

Bewährtes Team

Für alle Fragen steht das bewährte Team von VECOS wie immer zur Verfügung. **Telefonnummer: (01)865 05 91-0 oder E-Mail: support@vecos.at**

Unser Team



Markus Singer
Leiter Vertrieb,
technische und fachliche
Kundenbetreuung



Robert Landl
Leiter Technik



Kerstin Holy
1st & 2nd Level Support



Marcel Holy
1st Level Support,
Erfassen von
Fahrzeugdaten



Mihael Pejic
Spezialist für Fragen im
Bereich Kfz-Technik



Slavisa Gajic
mehrsprachiger Support,
Spezialist für Um- und
Einsteiger

Gutachten bearbeiten

Suchen Sie ein Gutachten mit Hilfe des Kennzeichens und/oder der Fahrzeugidentifizierungsnummer

Vorschau >>

In der nächsten Ausgabe der „Prüfstellen-Info“ werden Sie wieder über aktuelle Themen rund um die § 57a-Überprüfung informiert.

Prüfstellen-Info

Aktuelle Neuigkeiten zur § 57a-Überprüfung



Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt **Nicht Retournieren**

vecos

Der einfache Weg zum §57a Gutachten.

Impressum
Name und Anschrift:

ZBD Verwaltung GmbH & Co KG | A-1230 Wien Perfektastraße 84

Tel: (+43 1) 865 0591 – 0 | Internet: www.vecos.at

E-Mail: office@vecos.at

UID-Nr. ATU 67999534 | DVR-Nr. 4010504

FB-Nr. 398183p Handelsgericht Wien

Firmensitz: 1230 Wien, Perfektastraße 84